

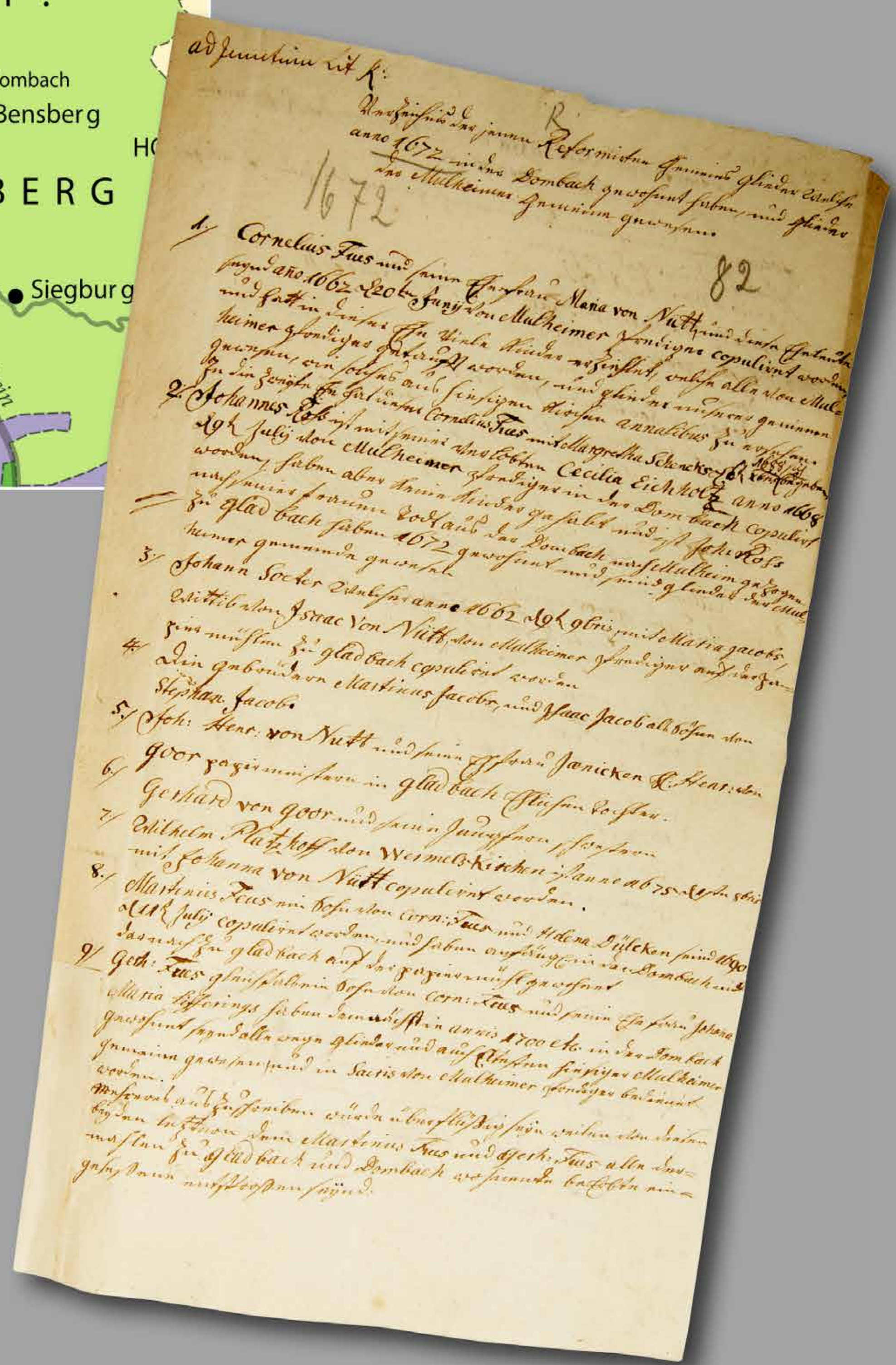
von Lüttich in die Dombach



Karte: I. Hantsche / H. Krähe



Papiermühle Dombach
Foto: R.F.Dlugosch



Liste der Gemeindeglieder aus der Dombach
und Bergisch Gladbach.
Archiv Mülheim



Grabstein der Papiermacherfamilie Fues aus der Dombach.
Mülheimer Friedhof.
Foto: Glaser

1568 verlässt Steffen Jacobs Lüttich und lebt 10 Jahre in Maastricht. Der Calvinist flieht vor den Spaniern nach Köln, wo er 1579 Kölner Bürger wird. Er ist Ältester der Niederländisch-Reformierten Gemeinde Kölns. Er erwirbt zwei Papiermühlen in Gladbach. Sein Sohn Jacob Jacobs wird aus konfessionellen Gründen 1612 vom Kölner Stadtrat verbannt. Er geht nach Mülheim. 1619 nimmt er seinen Wohnsitz „in der Dombach“, wo er eine weitere Papiermühle gekauft hatte. Durch Heirat verbinden sich die Jacobs mit der Papiermacherfamilie Fues und später der Familie von Gohr. Damit war die „Dynastie“ der reformierten Papierfabrikanten Bergisch Gladbachs begründet. Bis zur Gründung der reformierten Gemeinde Gladbach im Jahre 1775 gehörten alle reformierten Gladbacher zur Gemeinde Mülheim am Rhein.